

- NICHTAMTLICHE LESEFASSUNG -

Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich Technischen Fakultät der Universität Siegen

Vom 9. April 2013
zuletzt geändert am 9. März 2021

Diese Fassung beruht auf dem Wortlaut

- der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität Siegen vom 9. April 2013 (Amtliche Mitteilung 26/2013),
- der Berichtigung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität Siegen vom 10. Juli 2013 (Amtliche Mitteilung 79/2013),
- der Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Informatik der Universität Siegen vom 5. Mai 2015 (Amtliche Mitteilung 68/2015),
- der Zweiten Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität Siegen vom 20. Juni 2016 (Amtliche Mitteilung 52/2016),
- der Dritten Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität Siegen vom 4. April 2017 (Amtliche Mitteilung 30/2017),
- der Vierten Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität Siegen vom 8. Mai 2018 (Amtliche Mitteilung 21/2018),
- der Fünften Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität Siegen vom 28. März 2019 (Amtliche Mitteilung 8/2019),
- der Sechsten Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität Siegen vom 22. September 2020 (Amtliche Mitteilung 64/2020),
- der Siebten Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität Siegen vom 9. März 2021 (Amtliche Mitteilung 10/2021)

Inhalt

Teil 1 Struktur dieser Prüfungsordnung

§ 1 Struktur dieser Prüfungsordnung

Teil 2 Globale Beschreibung des Studiengangs

§ 2 Ziel und Struktur des Studiums

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

§ 4 Verliehener akademischer Grad

§ 5 Studienbereiche

§ 6 Notationsformen für Studienleistungen

Teil 3 Studienbereiche

§ 7 Studienleistungen des Studienbereichs Informatik-Pflicht-Anteile

§ 8 Studienleistungen des Studienbereichs Informatik-Vertiefung

Teil 4 Schlussbestimmungen

§ 9 Übergangsregelungen

§ 10 Inkrafttreten

Anlage

Modulkataloge

Studienverlaufsplan

Teil 1

Struktur dieser Prüfungsordnung

§ 1³

Struktur dieser Prüfungsordnung

- (1) Im Rahmen dieser Prüfungsordnung finden alle Bestimmungen der „Einheitlichen Regelungen für Prüfungen in den Studiengängen des Departments Elektrotechnik und Informatik an der Universität Siegen“ vom 25. Februar 2013 in der jeweils gültigen Fassung (i.f. „Einheitliche Regelungen“) Anwendung. Diese definieren Grundlegende Begriffe und stellen allgemeine Regeln für das Prüfungsverfahren auf.
- (2) Diese Prüfungsordnung gliedert sich in:
 1. einem Teil, der den Studiengang global beschreibt, hierbei einzelne Studienbereiche definiert und ggf. die Einheitlichen Regelungen um weitere Regelungen ergänzt (Teil 2),
 2. der Festlegung der Inhalte der einzelnen Studienbereiche (Teil 3),
 3. Schlussbestimmungen (Teil 4),
 4. Modulkataloge (Anhang 1),
 5. Studienverlaufspläne (Anhang 2)

Teil 2

Globale Beschreibung des Studiengangs

§ 2

Ziel und Struktur des Studiums

- (1) Der Bachelor-Studiengang Informatik ist ein wissenschaftlicher Studiengang, der grundlagen- und methodenorientiert ist. Er vermittelt innerhalb von 6 Studiensemestern alle Grundlagen und Methoden, die erforderlich sind, um als berufsqualifizierend gelten zu können.
- (2) Darüber hinaus werden die Grundlagen in einem Schwerpunkt oder einem Anwendungsgebiet gelegt, der auf ein vertiefendes Studium innerhalb eines Masterstudiengangs vorbereitet.
- (3) Ziele der Ausbildung sind:
 - die Vermittlung eines hinreichenden Methoden- und Grundlagenspektrums für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit in Projekten zur Entwicklung von Software oder digitaler Hardware,
 - die Vermittlung von Sozialkompetenz, insbesondere die Vermittlung von Fähigkeiten zur Arbeit in Projektteams und zur sachgerechten Präsentation und Demonstration von Arbeitsergebnissen.
- (4) Das Berufsfeld von Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs Informatik umfasst alle Arten von Tätigkeiten in Projekten zur Erforschung grundlegender Fragestellungen oder zur Entwicklung, zum Betrieb und zur Wartung komplexer Systeme der Informationsverarbeitung. Dies umfasst die Bereiche Softwaretechnik, Informationssysteme, Datenbanken, Wissensbasierte Systeme, Kommunikation und Sicherheit, sowie Algorithmen und Programmierung.
- (5) Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester.
- (6) Für diesen Studiengang ist der Unterausschuss Informatik des zentralen Prüfungsausschusses der Fakultät IV zuständig.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

Es gelten die Zugangsvoraussetzungen gemäß den Einheitlichen Regelungen.

§ 4

Verliehener akademischer Grad

Ist die Bachelorprüfung bestanden, verleiht das Department Elektrotechnik und Informatik den akademischen Grad „Bachelor of Science“, abgekürzt „B. Sc.“.

§ 5

Studienbereiche

- (1) Ein Studienbereich ist eine Gruppe von Studienleistungen. Es müssen alle Studienleistungen aller Studienbereiche erbracht werden.
- (2) Das Studium gliedert sich in folgende Studienbereiche:
 1. Studienbereich: Informatik-Pflicht-Anteile,
 2. Studienbereich: Informatik-Vertiefung.

§ 6^{3,4}

Notationsformen von Studienleistungen

In den folgenden Paragraphen werden die Studienleistungen, die in den jeweiligen Studienbereichen zu erbringen sind, in Form von Listen angegeben. Diese Listen geben jeweils an:

1. die Bezeichnung der Studienleistung,
2. die Art der Studienleistung,
3. die zugeordneten Leistungspunkte (LP).

Die Art der Studienleistung wird unter Verwendung folgender Abkürzungen angegeben:

1. K1/K1.5/K2/K3: ein-, eineinhalb-, zwei- bzw. dreistündige kompakte Klausur oder entsprechende verteilte Klausur (siehe Einheitliche Regelungen),
2. M: mündliche Prüfung,
3. LN: Leistungsnachweis,
4. LNU: Leistungsnachweis unbenotet
5. P: Studienpraktikum,
6. S: Seminar,
7. BA: Bachelor-Arbeit mit 4 Monaten Bearbeitungszeit,
8. FK: siehe Angaben im zugehörigen Modulkatalog.

Teil 3 Studienbereiche

§ 7^{1,4}

Studienleistungen des Studienbereichs Informatik-Pflicht-Anteile

In diesem Studienbereich müssen die folgenden Studienleistungen im Gesamtumfang von 135 Leistungspunkten erbracht werden:

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Pflichtmodul Diskrete Mathematik | [K3, 10 LP], |
| 2. Pflichtmodul Lineare Algebra | [K2, 10 LP], |
| 3. Pflichtmodul Algorithmen und Datenstrukturen | [K2, 10 LP], |
| 4. Pflichtmodul Objektorientierung und funktionale Programmierung | [K2, 10 LP], |
| 5. Pflichtmodul Digitaltechnik und Rechnerorganisation | [K3, 10 LP], |
| 6. Pflichtmodul Grundlagen der Theoretischen Informatik | [K3, 10 LP], |
| 7. Pflichtmodul Hardware-Praktikum | [P, 5 LP], |
| 8. Pflichtmodul Programmierpraktikum | [P, 10 LP], |
| 9. Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen | [S, 5 LP, unbenotet], |
| 10. Pflichtmodul Vertiefungspraktikum | [P, 5 LP], |
| 11. Wahlpflichtblock Kernfächer: Zu wählen sind Studienleistungen im Gesamtumfang von 35 Leistungspunkten aus dem Katalog „Kernfächer Bachelor Informatik“ | [FK, 35 LP], |
| 12. Pflichtmodul Bachelorarbeit (m. Verteidigung) | [BA, 12+3 LP]. |

§ 8^{2,7}

Studienleistungen des Studienbereichs Informatik-Vertiefung

- (1) Dieser Studienbereich besteht aus einem Wahlpflichtblock im Umfang von 45 Leistungspunkten.
- (2) Gewählt werden können Module aus dem Katalog „Bachelor Informatik Vertiefung“, aus dem Katalog „Kernfächer Bachelor-Informatik“ sowie aus anderen Bachelor- und Masterstudiengängen. Module aus dem Katalog „Kernfächer Bachelor-Informatik“ dürfen nur gewählt werden, wenn sie nicht bereits im Wahlpflichtblock „Kernfächer“ gewählt wurden. Module aus anderen Studiengängen können nur gewählt werden, wenn in dem gewählten Modul noch freie Plätze vorhanden sind und die Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Prüfung möglich ist.
Die gewählte Modulkombination
 - muss einen inhaltlich sinnvollen Zusammenhang mit dem Studienbereich „Informatik-Pflicht-Anteile“ haben und
 - muss geeignet sein, die gemäß § 2 für den Bachelorstudiengang festgelegten Qualifikationsziele zu erreichen und
 - soll innerhalb der Regelstudienzeit studierbar sein.
- (3) Für die Auswahl der Module ist die Zustimmung des Mentors gemäß § 15 der Einheitlichen Regelungen erforderlich.

Teil 4
Schlussbestimmungen

§ 9³

Übergangsregelungen

- (1) Die vorstehenden Bestimmungen finden Anwendung auf alle Studentinnen und Studenten, die erstmalig ab dem Wintersemester 2012/13 an der Universität Siegen für den Bachelor-Studiengang Informatik eingeschrieben wurden.
- (2) Studierende, die bereits im Sommersemester 2012 oder früher an der Universität Siegen in dem Bachelor-Studiengang Informatik eingeschrieben wurden, studieren grundsätzlich nach der Prüfungsordnung vom 13. Januar 2011 (Amtliche Mitteilung 2/2011) in ihrer jeweils letzten gültigen Version weiter. Das Studium muss bis zum Wintersemester 2016/2017 abgeschlossen sein. Danach gilt die Prüfungsordnung vom 9. April 2013 (Amtliche Mitteilung 26/2013) in ihrer letzten gültigen Version uneingeschränkt. Ein Prüfungsanspruch nach der Prüfungsordnung vom 13. Januar 2011 (Amtliche Mitteilung 2/2011) in ihrer jeweils letzten gültigen Version besteht ab dem Wintersemester 2016/2017 nicht mehr.

§ 10

Inkrafttreten

...

Diese Bekanntmachung regelt das Inkrafttreten der ursprünglichen Prüfungsordnung. Diese Bekanntmachung enthält die vom 1. Oktober 2014, 1. Oktober 2016, 1. Oktober 2017, 10. Mai 2018, 29. März 2019, 26. September 2020 und 1. April 2021 an geltenden Fassungen der Prüfungsordnung.

Angang 1: Modulkataloge^{*2,3,4,5,6,7,8}

Die Prüfungsform wird mit den oben angegebenen Notationsformen für Studienleistungen angegeben.

Modulkatalog „Kernfächer Bachelor-Informatik“

- | | |
|------------------------------|------------|
| 1. Rechnerarchitekturen I | [K1, 5], |
| 2. Compilerbau I | [K1, 5], |
| 3. Softwaretechnik I | [K1.5, 5], |
| 4. Datenbanksysteme I | [K1.5, 5], |
| 5. Betriebssysteme I | [K1, 5], |
| 6. Computergraphik I | [K1, 5], |
| 7. Rechnernetze I | [K1, 5], |
| 8. Wissensbasierte Systeme I | [K2, 5], |
| 9. Logik I | [K1, 5]. |

Modulkatalog „Bachelor Informatik-Vertiefung“

- | | |
|---|------------|
| 1. Analysis I für Informatiker | [LNU, 10], |
| 2. Analysis II für Informatiker | [LNU, 10], |
| 3. Aufbau- und Verbindungstechnik | [M, 5], |
| 4. Computergraphik II | [K2, 5], |
| 5. Didaktik der Informatik I | [M, 10], |
| 6. Digitale Bildverarbeitung I | [K2, 5], |
| 7. Digitale Bildverarbeitung Praktikum | [P, 5], |
| 8. Digitale Kommunikationsnetze | [M, 5]. |
| 9. Einführung in die Regelungstechnik für Informatiker | [K2, 5], |
| 10. Embedded Control | [K2, 5], |
| 11. Fahrerassistenzsysteme | [M, 5], |
| 12. Fortgeschrittene Halbleiter- und Mikroelektronik I | [M, 5], |
| 13. Gestaltungspraktikum 3D Modellierung und Animation mit Maya | [P, 5], |
| 14. Grundlagen der Elektrotechnik I | [K2, 5], |
| 15. Grundlagen der Elektrotechnik II | [K2, 5], |
| 16. Grundlagen der Nachrichtentechnik für Informatiker | [K2, 5], |
| 17. Grundlagen der Signal- und Systemtheorie | [K2, 5], |
| 18. Logik II | [M, 5], |
| 19. Mathematik für Elektrotechnik-Ingenieure I | [K2, 8], |
| 20. Mathematik für Elektrotechnik-Ingenieure II | [K2, 8], |
| 21. Mathematik für Elektrotechnik-Ingenieure IIIa | [K2, 4], |
| 22. Mathematik für Visual Computing | [M, 5], |
| 23. Mikrosystementwurf – Fertigung | [M, 5], |
| 24. Mikrosystementwurf – Geometrie | [M, 5], |

- 25. Mikrosystementwurf – Verhalten [M, 5],
- 26. Mikrosystementwurf – Test [M, 5],
- 27. Numerik I [LN, 10],
- 28. Psychologisch/soziologische Aspekte des Gesundheitssystems [FK¹, 5],
- 29. Rechnernetze II [M, 5],
- 30. Softwaretechnik-Praktikum [P, benotet, 15],
- 31. Speichertechnologien [M, 5],
- 32. Stochastik I [LN, 10],
- 33. Telematik-Multimedia [M, 5],
- 34. Telematik – Technologien und Anwendungen [M, 5],
- 35. Vertiefungspraktikum [P, 5],
- 36. Visuelle Wahrnehmung und Informationsvisualisierung [M, 5],
- 37. Wissensmanagement I [K2, 5],
- 38. Zahlentheorie für Informatiker [LN, 10],

¹ kombiniere Prüfung mit Gewichtung: 60 % Hausarbeit, 40 % einstündige Klausur.

Anhang 2: Studienverlaufsplan ^{1,3}

Modul	1.Sem.		2.Sem.		3.Sem.		4.Sem.		5.Sem.		6.Sem.		Summe	
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP
Diskrete Mathematik	6	10											6	10
Lineare Algebra			6	10									6	10
Algorithmen und Datenstrukturen	6	10											6	10
Objektorientierung und funktionale Programmierung			6	10									6	10
Digitaltechnik und Rechnerorganisation	8	10											8	10
Grundlagen der theoretischen Informatik			6	10									6	10
7 Kernmodule aus: Rechnerarchitekturen I Compilerbau I Softwaretechnik I Datenbanksysteme I Betriebssysteme I Computergraphik I Rechnernetze I Wissensbasierte Systeme I Logik I														
					-	10	10	-	10	-	5			35
Vertiefung						10	15		10		10		0	45
Hardware Praktikum							3	5					3	5

Programmierpraktikum					4	10							4	10
Schlüsselkompetenzen									2	5			2	5
Vertiefungspraktikum									3	5			3	5
Bachelorarbeit (m. Verteidigung)												12 + 3	0	15
Summe	20	30	20	30		30		30		30		30		180

LESEFASSUNG

*1 § 7 und Anlage 2 berichtigt durch Amtliche Mitteilung 79/2013 „Berichtigung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät“ der Universität Siegen vom 9. April 2013.

*2 § 8 und Anhang 1 geändert durch Amtliche Mitteilung 68/2015 „Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Informatik“ der Universität Siegen vom 5. Mai 2015, in Kraft getreten am 1. Oktober 2014, beschlossen am 8. Oktober 2014.

*3 § 1, § 6, § 9, Anhang 1 und Anhang 2 geändert durch Amtliche Mitteilung 52/2016 „Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät“ der Universität Siegen vom 20. Juni 2016, in Kraft getreten nach Veröffentlichung bzw. am 1. Oktober 2016, beschlossen am 4. Mai 2016.

*4 § 6, § 7, Anhang 1 und Anhang 2 geändert durch Amtliche Mitteilung 30/2017 „Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät“ der Universität Siegen vom 4. April 2017, in Kraft getreten am 1. Oktober 2017, beschlossen am 15. März 2017.

*5 Anhang 1 geändert durch Amtliche Mitteilung 21/2018 „Vierte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät“ der Universität Siegen vom 8. Mai 2018, in Kraft getreten am 10. Mai 2018, beschlossen am 7. März 2018.

*6 Anhang 1 geändert durch Amtliche Mitteilung 8/2019 „Fünfte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät“ der Universität Siegen vom 28. März 2019, in Kraft getreten am 29. März 2019, beschlossen am 6. März 2019.

*7 § 8 und Anhang 1 geändert durch Amtliche Mitteilung 64/2020 „Sechste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät“ der Universität Siegen vom 22. September 2020, in Kraft getreten am 26. September 2020, beschlossen am 2. September 2020.

*8 Anhang 1 geändert durch Amtliche Mitteilung 10/2021 „Siebte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informatik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät“ der Universität Siegen vom 9. März 2021, in Kraft getreten am 1. April 2021, beschlossen am 3. März 2021.